Ergebnisse eines Sammelaufenthaltes im südlichen Tessin im Juni 1961 [Schluss]

Autor(en): **Schmidlin, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **12 (1962)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042812

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN **Nr. 4**

DER

ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BASEL

N. F. / 12. Jahrgang **Juli / August 1962**

ERGEBNISSE EINES SAMMELAUFENTHALTES IM SUEDLICHEN TESSIN IM JUNI 1961

Dr. A. Schmidlin

(Schluss)

Die Familie PYRALIDIDAE oder Zünsler war durch 38 Arten vertreten:

Aphomia sociella L., nur 1 ♂ vom 14./15.
Crambus myellus Hbn., in Anzahl vom 10./11. bis 28./29.
Crambus falsellus Schiff., vereinzelt vom 10./11. bis 27./28.
Crambus cassentiniellus Z., 1 einziges ♂ vom 25./26.
Crambus hortuellus Hbn., ♂♂ vereinzelt vom 19./20. bis 28./29., in der letzten Nacht 1 ♂ der f. cespitellus Hbn.
Crambus pascuellus L., in Anzahl vom 14./15. bis 28./29.
Platytes cerusellus Schiff., 1 einziges frisches ♂ vom 12./13.
Homoeosoma sinuellum Fbr., ♂♂ vom 19./20. bis 28./29., ♀♀ vom 25./26.
Pempelia ornatella Schiff., nur 1♂ und 1 ♀ vom 28./29.
Hyphantidium terebrellum Zck., nur 1 frisches ♀ vom 19./20.
Euzophera pinguis Hw., ♂♂ vereinzelt vom 14./15. bis 28./29., 1 ♀ vom 28./29.
Hypochalcia ahenella Hbn., in grösserer Zahl vom 12./13. bis 28./29., nur ♂♂, zwischen 22 und 1^h, darunter möglicherweise Stücke einer anderen der schwer unterscheidbaren Arten dieser Gattung.
Salebria semirubella Sc., beobachtet vom 25./26. und 28./29.
Nephopteryx similella Zck., in grosser Zahl, ♂♂ vom 12./13. bis 25./26., ♀♀ vom 14./15. bis 28./29., zwischen 22 und 2^h.
Nephopteryx albicilla H.-S., ebenfalls sehr zahlreich, ♀♀ vom 10./11. bis 28./29., ♂♂ vom 12./13. bis 25./26., zwischen 22 und 24^h.
Dioryctria abietella Schiff., vereinzelt vom 10./11. bis 19./20. nur ♀♀.
Acrobasis consociella Hbn., 10./11. und 14./15. je 1 ♂, 22-23^h.
Glyptoteles leucacrinella Z., beide Geschlechter in grösserer Zahl vom 14./15. bis 27./28., ♂♂ am 9. auch am gewöhnlichen Licht und am 15. tags im Garten. Die Art ist für meine Sammlung neu. Sie ist bisher lediglich aus dem Tessin gemeldet, wo sie erstmals in den Jahren 1919-1921 je im Juni in einigen Stücken, z.T.a.L., bei Maroggia, Rovio, Arogno, 1 ♀ auch am 19. Sept. 20 gefangen wurde (Krüger). Seither ist sie auch von Valmara, Mendrisio (Näg.), Salorino (Wb.) und Morcote (V.) gemeldet.
Endotricha flammealis Schiff., ♂♂ nur vom 25./26. und 28./29.
Hypsopygia costalis F., vereinzelt vom 17./18. bis 28./29. beobachtet.
Herculia glaucinalis L., nur vom 12./13. und 14./15. beobachtet.
Perinephele lancealis Schiff., vereinzelt beobachtet vom 12./13. bis 28./29., 1 ♀ vom 14./15., 1 ♂ am 21. auch am gewöhnlichen Licht.
Eurrhypara urticata L., vereinzelt vom 12./13. bis 28./29.
Scoparia ambigualis Tr., ein einziges ♀ vom 14./15., 22^h, gehört wahr-

scheinlich dieser Art an.
Scoparia basistrigalis Knaggs, in Anzahl vom 10./11. bis 27./28., ♀♀ vom 14./15. bis 19./20.
Scoparia resinea Hw., in Anzahl vom 12./13. bis 25./26., nur ♂♂.
Scoparia truncicolella Staint., 1♂ vom 17./18. und 1 ♀ vom 28./29.
Scoparia crataegella Hbn., in Anzahl, ♀♀ vom 10./11. bis 23./24., ♂♂ vom 27./28. bis 28./29.
Scoparia frequentella Staint., vereinzelt vom 25./26. bis 27./28., 1 ♀ vom 27./28.
Agrotera nemoralis Scop., in Anzahl vom 12./13. bis 28./29., zuletzt stark abgeflogen, je 1 ♀ vom 19./20. und am 21. am gewöhnlichen Licht.
Syllepta ruralis Scop., nur 1 Stück vom 10./11. beobachtet.
Phlyctaenodes verticalis L., nur 1 Stück vom 25./26. beobachtet.
Diasemia litterata Scop., nur 1 frisches ♂ vom 23./24.
Pionea ferrugalis Hbn., nur 1 ♂ vom 28./29.
Pionea verbascalis Schiff., nur 1 Stück vom 19./20. beobachtet.
Pyrausta terrealis Tr., nur 1 frisches ♂ vom 12./13.
Pyrausta cespitalis Schiff., vereinzelt vom 12./13. bis 28./29.
Pyrausta purpuralis L., nur 1 frisches ♂ vom 28./29.

Die Familie TORTRICIDAE oder Wickler war durch 26 Arten vertreten:

Epagoge grotiana Fbr., nur 1 ♂ vom 25./26.
Capua angustiorana Hw., je 1 ♂ vom 19./20. und 28./29., je 22^h. Die Art ist neu für meine Sammlung. Aus der Schweiz wurden bis jetzt von dieser Species nur 11 Funde aus den verschiedensten Landesteilen gemeldet: Zürich, 4. Juli 1903 (Nägeli), Wallis (M.-R., von Wullschlegel erhalten), ohne Datum, Neuchâtel (Rougemont), ohne Datum, Wädenswil (Schneider), ohne Datum, Chur (Sammlung Caflisch), ohne Datum, Landquart (Thomann), 28. Juli 1913, 1♀ e.l. aus in einem Pfirsich gefundener Raupe. Basel, 5. Juli 1915 (Honegger), Buchs (Zürich), 6. Juni 1920 (Nägeli), Riesbach (Zürich), 24. Juli 1924 (Nägeli), Genf, April (Romieux), ohne Jahrzahl, Conches b. Genf, aus Raupen von Berberis erzogen (Aud.), ohne Datum.
Cacoecia podana Scop., in Anzahl vom 19./20. bis 28./29.
Cacoecia piceana L., je 1 ♂ vom 19./20., 1^h, und 28./29., 21^h. Die Art ist neu für meine Sammlung. Der Falter ist nach VORBRODT weit verbreitet, in höheren Lagen aber fehlend; selten. Er ist im Hauptwerk gemeldet von Landquart (Thomann), St. Gallen, Müllheim (M.-R.), Zürich, Bremgarten (Frey), Büren (Rätz). Flugzeit Juni-Juli. Ein Exemplar wurde kürzlich, am 10. Juli 1961, auch von Kollege W. MOSER in Bern (Kirchenfeld) a.L. gefangen.
Cacoecia unifasciana Dup., eine bereits unter den im Garten gefangenen Faltern erwähnte Art, die auch am Mischlicht zahlreich vorhanden war, ♂♂ vom 14./15. bis 28./29. und je 1 ♀ vom 12./13. und vom 19./20.
Cacoecia semialbana Gn., etwas weniger häufig, am Mischlicht nur ♂♂ vom 12./13., 19./20. und 28./29. zwischen 24 und 2^h, ♀♀ am 21. am gewöhnlichen Licht und am 17. tags an der Strasse von Brenscino in die Schlucht von Sacro Monte.
Pandemis ribeana Hbn., nur ♂♂ vom 27./28. und 28./29.
Pandemis heparana Schiff., nur ♂♂ in Anzahl vom 12./13. bis 27./28.
Eulia politana Hw., vom 27./28. und 28./29. und am 22. am gewöhnlichen Licht nur ♂♂.
Tortrix conwayana F., je 1 ♂ vom 12./13. und 14./15.

Tortrix viridana L., vom 19./20. und 25./26. vereinzelt beobachtet.
Chlidonia hartmanniana Cl., vom 19./20. und 28./29., nur ♂♂, 22-23^h.
Evetria buoliana Schiff., in Anzahl vom 12./13. bis 28./29., 1 ♀ vom 19./20.
Olethreutes corticana Hbn., ein einziges frisches ♂ vom 25./26., 1^h.
Olethreutes dimidiana Sodof, ein einziges ♂ vom 23./24., 22^h.
Olethreutes oblongana Hw., je 1 ♂ vom 23./24. und 25./26., 21-23^h.
Olethreutes flavipalpana H.-S., in Anzahl vom 23./24. bis 27./28., davon ♀♀ vom 25./26. und 27./28.
Ancylis mitterbacheriana Schiff., vereinzelt, nicht mehr frisch, 1 ♀ vom 19./20. und 1 ♂ vom 28./29.
Ancylis selenana Gn., ein einziges ♂ vom 12./13. Die Art ist neu für meine Sammlung. Sie ist bisher gemeldet von Maroggia, im Mai 1917 und 1918 je 1 Ex. (Krüger), sodann von Astano, 6. Mai 1923, ein ♀ an einer Hecke (M.-R.), schliesslich Olivella a.L., ohne Datum (Vorbr.). Die Species scheint in der Schweiz nur im Tessin vorzukommen.
Gypsonoma incarnana Hw., nur 1 ♀ vom 23./24. und 1 ♂ vom 25./26.
Tmetocera ocellana F., vereinzelt vom 10./11. bis 28./29. beobachtet.
Epiblema foenella L., ein ♀ vom 19./20. und 1 ♂ vom 28./29., je 21^h.
Epiblema proximana H.-S., nur ein ♀ vom 19./20., 2^h.
Carpocapsa pomonella L., nur vom 23./24. und 28./29. beobachtet.
Carpocapsa splendana Hbn., nur 1 Stück vom 19./20. beobachtet.
Pamene juliana Curt., in Anzahl vom 19./20. bis 28./29., 22 - 3^h, 1 einziges ♀ vom 19./20., 21^h. Die Art ist neu für meine Sammlung. Sie wurde früher ins Genus Carpocapsa gestellt und gilt als selten. Sie wurde im Mai 1895 in einem Exemplar bei St. Gallen gefangen, zwei weitere in Zürich am elektrischen Lichte im Juni (Nägeli). Sonst ist sie nur gemeldet aus dem Tessin, nämlich 1 ♂ von Rovio, 12. Juli 1920 (Krüger), 2 Ex. Ende Juli a.L. in Mendrisio (Wb.) und Olivella-Morcote a.L., ohne Datum (Vorbr.). Die Raupe lebt in Früchten von Eiche, Buche, Kastanie und Ahorn, überwintert und verpuppt sich unter der Rinde.

Die Familie PTEROPHORIDAE oder Federmotten war am Licht einzig und allein durch die gewöhnliche

Pterophorus monodactylus L. vertreten, von der ♂♂ vom 17./18. und 27./28. erschienen.

Aus der Familie GELECHIIDAE oder Palpenmotten erschienen insgesamt 17 Arten, nämlich:

Depressaria ciliella Staint., vom 19./20. ♀♀ und vom 25./26. und 27./28. ♂♂, je zwischen 21 und 22^h. Die Art ist neu für meine Sammlung. Sie unterscheidet sich von der gemeinen D. applana Fbr. durch die am Ende rötlichen Hinterflügelfransen, sowie durch bedeutendere Grösse. Sie ist noch wenig beobachtet und gemeldet von St. Gallen und Lostallo (M.-R.) und Bergün (Z.) ohne Daten, von Schaffhausen, 5. Sept. und Lac de Taillères, 8. Juni (Pfähler), ferner, wieder ohne Datum, von Sta. Maria und Schuls (Thom.). Die Raupe lebt, wie jene von applana Fbr. an Chaerophyllum, aber in knäuelig versponnenen, jene der applana Fbr. in röhrig versponnenen Blättern.
Hofmannophila pseudospretella Stt., nur 1 ♂ vom 12./13.
Carcina quercana F., ebenfalls nur 1 ♂ vom 12./13.
Borkhausenia minutella L., nur 1 ♀ vom 14./15., 21^h.
Blastobasis phycidella Z., in Anzahl vom 10./11. bis 25./26., ♀♀ vom 17./18. und 25./26.

Acompsia cinerella Cl., je 1 ♂ vom 17./18. und 19./20.

Anarsia spartiella Schrk., nur 2 ♀♀ vom 10./11., 22-23^h. Die Art ist neu für meine Sammlung. Auch von dieser Species liegen nur wenige Meldungen vor, fast alle aus dem Tessin: Valmara, 2 ♀♀ im Juni a.L. (Krüger), Rovio, 22. Juni 1920, 1 ♂ (Krüger), Altberg (Zürich), 16. Okt. 1924 (Weber), Bellavista-Generoso, 30. Juli 1926 (Weber), Genf, Val d'Allondon, Juni 1930 (Rehfous). Die Raupe lebt an Genista und Sarothamnus.

Hypsolophus ustulellus Fbr., nur 1 ♀ vom 12./13., 24^h. Auch diese Art ist für meine Sammlung neu. Sie fliegt nach VORBRODT im Mai-Juni um Gebüsch und ist selten. Sie ist gemeldet von Zürich (Frey), Bremgarten (Boll), Lausanne (Lah.), Lostallo, Mitte Aug., 2 Ex., wohl 2. Generation, Reichenau, 30. Mai 1918 (Thom.), Maroggia, 15. Juni 1917 (Krüger), Arogno, 20. Mai 1919 (Krüger) und Glattfelden, Würenlos, Mai, Aug. (Weber). Die Raupe lebt zwischen zusammengesponnenen Blättern an Betula, Carpinus, Corylus.

Hypsolophus limosellus Schläger, nur 1 ♂ vom 19./20., 1^h.

Stenolechia albiceps Z., nur ♂♂ vom 19./20. und 23./24., 1^h.

Teleia triparella Z., 1 ♂ vom 12./13., 22^h.

Teleia luculella Hbn., ♂♂ vom 10./11. und 23./24., 21-24^h.

Gelechia scalella Scop., ♀♀ vom 12./13., 1-2^h, und ♂♂ vom 19./20., 1^h. Die Art ist neu für meine Sammlung. Sie ist bisher gemeldet von Martigny (W.), Cama (Thom.) Arogno, 15. Mai 1919 (Krüger), Rovio, 20. Mai 1919 (Krüg.) und 23. Juni 1922 (M.-R.), Schaffhausen, 20. Mai, 2. Juni 1918 (Pfähler), Astano um Eichen, 23. Mai 1925 (M.-R.), Genève-Trêlex (Rom.), Regensberg a.L. (Weber) und Mendrisio und Soazza (Heck). Die Raupe lebt an Moos.

Bryotropha senectella Z., nur 1 ♂ der f. obscurella Hein. vom 17./18., 22^h.

Paltodora cytisella Curt. ♂♂ vereinzelt vom 17./18. bis 28./29., 21 - 1^h. Wieder eine für meine Sammlung neue Art. Sie ist gemeldet von der Furka (Lah.), von Thusis (Paravic.), vom Domleschg, Mitte Juli 1921 (Thom.), Bleniotal, 11.-21. Juli 1919 in grosser Zahl um Farrenkraut fliegend (M.-R.), Maroggia, 15. Juli 1919 (Krüg.), Mendrisio öfters, 21. Juli 1926 (Nägeli), Bellavista, Salorino, öfters (Weber), Arogno (Krüger), Torre, in Menge um Farne fliegend (M.-R.). Die Raupe lebt in leichten Stengelanschwellungen an Pteris aquilina.

Anacampsis vorticella Scop., 1 ♂ vom 12./13., 24^h.

Argyritis libertinella Z., 1 ♂ vom 28./29., 1^h.

Aus der Familie der <u>COLEOPHORIDAE</u> oder Sackträgermotten erschienen nur 3 Arten am Mischlicht:

Coleophora laricella Hbn., je 1 ♂ und ♀ vom 12./13., 1^h.

Coleophora lutipennella Z. (wenn durch Genitaluntersuchung nicht eine andere Art festgestellt wird), je 1 ♂ vom 12./13. und 17./18., 2^h bezw. 23^h.

Coleophora cuprariella Z., ♂♂ in Anzahl vom 19./20. bis 28./29., immer erst zwischen 1 und 3^h früh. Das zierliche Falterchen ist neu für meine Sammlung. Im Hauptwerk von VORBRODT wird nur 1 Ex. erwähnt, das bei Giétroz im Wallis im August 1908 gefunden wurde (Roug.). Seither sind ausschliesslich Funde im insubrischen Gebiete gemeldet worden: Dongio im Bleniotal, 24. Juli 1919 (M.-R.), Rovio, 22. Juni 1920 (Krüger) und 4. - 13. Juli 1922, 3 ♂♂ (M.-R.) und schliesslich Mendrisio, 5. Aug. 1926 a.L. (Weber).

Die Familie GRACILARIIDAE oder Schlankmotten war durch zwei Species vertreten:

Gracilaria alchimiella Scop., nur 1 ganz frisches ♂ vom 12./13., 2^h.
Aspilapteryx tringipennella Z., nur 1 ♂ vom 25./26., 24^h.

Aus der Familie ELACHISTIDAE oder Grasminiermotten erschien nur:

Elachista nigrella Haw. in einem ♂ Exemplar vom 28./29., 24^h.

Als einziger Vertreter der Familie SCYTHRIDIDAE oder Butaliden muss erwähnt werden:

Scythris senescens Stt., 1 ♂, das vom 25./26. ans Mischlicht kam.

Die Familie HYPONOMEUTIDAE oder Gespinstmotten lieferte 8 Arten:
Hyponomeuta vigintipunctella Retz., 1 ♂ vom 28./29.
Hyponomeuta plumbella Schiff., nur 1 ♂ vom 27./28.
Swammerdamia pyrella Vill., nur 1 ♂ vom 17./18.
Argyresthia conjugella Z., 2 ♀♀ vom 19./20.
Argyresthia ephipella Fbr., nur 1 ♂ vom 14./15.
Argyresthia retinella Z., 1 ♀ vom 14./15. und 1 ♂ vom 19./20.
Argyresthia brockeella Hbn., nur 1 ♂ vom 28./29.
Plutella maculipennis Curt., vereinzelt vom 10./11. bis 27./28.

Aus der Familie TINEIDAE oder Motten erschienen 4 Arten, dazu eine Species am gewöhnlichen Lichte:

Dysmasia parietariella H.S., nur 1 ♂ vom 19./20.
Tinea fuscipunctella Hw., nur 1 ♀ am 21. am gewöhnlichen Lichte.
Tinea trinotella Thbg. (= lapella Hbn.), nur 1 ♂ vom 25./26.
Tinea semifulvella Hw., nur 1 ♂ vom 28./29.
Tinea simplicella H.-S., nur 1 ♂ vom 14./15. Diese Species ist für meine Sammlung neu. Bis jetzt liegen nur wenige Meldungen über Funde in der Schweiz vor: von Genf (Frey) und ebendaselbst, Juni-Juli (Rfs.), aus dem Wallis von Martigny (W.) und La Bâtiaz, wo M.-R. ein Stück Anfang August 1906 in den Weinbergen von einer mit Efeu bewachsenen Mauer klopfte, aus dem Tessin von Maroggia, 15. Juli 1919 (Krüger), Rovio, 26. Juni - 10. Juli 1922, 3 Ex. (M.-R.) und Mendrisio, 20. Juli 1926 (Nägeli), schliesslich aus Graubünden ein Fund bei Campascio im Puschlav (Thomann). Die Art scheint nur in den südlichen Landesteilen verbreitet zu sein.

Aus der Familie MONOPIDAE, die vielfach nur als Unterfamilie Monopinae der Tineidae betrachtet wird, oder nach neueren Auffassungen überhaupt nicht von den übrigen Tineiden getrennt erscheint, war

Monopis (Blabophanes) ferruginella Hbn. nicht nur tags im Garten, sondern auch vom 12./13. bis 28./29. wiederholt am Mischlicht vertreten.

Aus der Familie NEPTICULIDAE oder Zwergmotten zeigte sich nur

Nepticula tiliae Frey in einem ♂ Exemplar vom 19./20., 21^h.

Als Gesamtergebnis des Aufenthaltes in Brenscino vom 9. bis 30. Juni 1961 ergibt sich unter Berücksichtigung aller am Tage, am gewöhnlichen und am Mischlicht bezw. als Raupe beobachteten Species folgende

Zusammenstellung

Familien	Artenzahl
Papilionidae	1
Pieridae	1
Satyridae	3
Nymphalidae	3
Riodinidae	1
Lycaenidae	3
Hesperiidae	1
Lymantriidae	2
Arctiidae	12
Notodontidae	8
Zygaenidae	1
Cochlidiidae	1
Sphingidae	4
Thyatiridae	3
Drepanidae	2
Saturniidae	1
Psychidae	1
Aegeriidae	1
Cossidae	1
Phalaenidae	80
Geometridae	77
Pyralididae	39
Tortricidae	28
Pterophoridae	3
Gelechiidae	18
Coleophoridae	5
Gracilariidae	3
Elachistidae	1
Scythrididae	1
Hyponomeutidae	8
Tineidae	5
Monopidae	1
Incurvariidae	1
Nepticulidae	1
Total	321

Insgesamt enthielten diese 321 beobachteten 22 für meine Sammlung neue Arten, sowie 9 erstmals selbst erbeutete Species.

Adresse des Verfassers: Dr. phil. A. Schmidlin
Engeriedweg 7

BERN